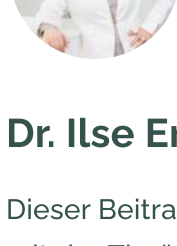


Hund hat sich überfressen: Die besten Hausmittel & Tipps für akute Hilfe

Von Vetura und [Dr. Ilse Ertl](#)



Dr. Ilse Ertl

Dieser Beitrag wurde in Zusammenarbeit mit der Tierärztin Dr. Ilse Ertl erstellt. Sie besitzt seit 20 Jahren eine eigene Kleintierpraxis in der Nähe von München und gibt ihr Wissen gerne an interessierte Hundebesitzer weiter.

Beitrag teilen: Facebook, Pinterest, Email, WhatsApp

Vielleicht kennst du das: Dein Hund hat heimlich den Futtersack geplündert, viel zu viele Leckerlis bekommen oder einfach gierig seine Fütteration verschlungen. Jetzt liegt er da mit kugelrundem Bauch, wirkt unruhig oder hat sogar schon erbrochen. Für dich als Halter ist das ein Moment voller Sorge, denn du fragst dich: *Was tun, wenn mein Hund sich überfressen hat?*

Keine Panik – in den meisten Fällen ist ein überfüllter Magen zwar unangenehm, aber nicht lebensbedrohlich. Mit ein paar einfachen Hausmitteln und Ruhe kannst du deinem Vierbeiner helfen, das Fressen besser zu verdauen. Gleichzeitig solltest du wissen, welche Symptome harmlos sind – und wann der Weg zum Tierarzt wirklich nötig wird.

Inhaltsverzeichnis

Du willst den Artikel später lesen?

Artikel als PDF herunterladen

Bauchschmerzen und Verdauungsprobleme: Die klassischen Symptome

Ein Hund, der zu viel gefressen hat, zeigt oft recht eindeutige Symptome. Typische Anzeichen sind ein **praller, harter Bauch**, **Unruhe oder auch Schläfrigkeit** direkt nach dem Fressen. Manche Vierbeiner suchen instinktiv Ruhe, andere zeigen deutliche **Bauchschmerzen** und verweigern jede weitere Nahrung.

Auch Erbrechen tritt häufig auf – der Körper versucht so, überschüssiges Futter wieder loszuwerden. In vielen Fällen ist das ein normaler Schutzmechanismus und nicht gleich ein Grund zur Panik. Vorsicht ist jedoch geboten, wenn:

- dein Hund wiederholt erbricht und nichts bei sich behalten kann
- er stark hechelt, **aufstößt** oder sich der Bauch sichtbar aufbläht
- er apathisch wirkt oder nicht mehr spielen möchte

Das sind mögliche Warnsignale für eine ernsthafte Überlastung des Magens oder gar eine Magendrehung, die schnell lebensbedrohlich werden kann. In einem solchen Fall ist der sofortige Weg zum Tierarzt der beste und einzig richtige Schritt.

Ursachen für Überfressen beim Hund

Warum fressen Hunde eigentlich so viel, dass sie hinterher Beschwerden bekommen? Die Gründe sind vielfältig:

- **Zu große Futterportionen:** Wenn die Fütterung nicht auf Alter, Aktivität und Gewicht angepasst ist, kann eine zu große Menge an Hundefutter den Magen überlasten.
- **Unkontrollierter Zugang zu Futter:** Viele Hundehalter kennen es – der Hund hat das Vorratsfach geöffnet oder einen Sack Trockenfutter umgestoßen. Besonders Trockenfutter quillt im Magen-Darm-Trakt auf und führt schnell zu einer Magenüberladung.
- **Leckerlis und Snacks zwischendurch:** Auch kleine Happen summieren sich. Zu viele Belohnungen können den Verdauungsapparat ebenso belasten wie eine zu große Hauptmahlzeit.
- **Instinktives Verhalten:** Manche Tiere neigen von Natur aus dazu, sich zu „überfressen“, weil ihre Vorfahren in freier Natur nicht wussten, wann die nächste Mahlzeit kommt.
- **Stress oder Langeweile:** Auch wie bei uns Menschen spielt das Umfeld eine Rolle. Hunde fressen manchmal aus **Stress** oder einfach, weil sie sich beschäftigen wollen.
- **Falsche Ernährung:** Schwer verdauliches oder sehr fettreiches Futter kann dazu führen, dass der Hund sich überisst und der Magen überlastet wird.

Für dich als Halter ist es wichtig, diese Ursachen zu kennen. So kannst du nicht nur im akuten Fall reagieren, sondern auch langfristig die Gesundheit deines Lieblings schützen und künftiges Überfressen vermeiden.

Magendrehung beim Hund erkennen – das größte Risiko nach zu viel Futter

Wenn sich ein Hund stark überfressen hat, kann in seltenen Fällen eine Magendrehung entstehen. Dabei verdreht sich der Magen und nichts kann mehr entweichen – weder Futter noch Luft. Das ist eine ernste Situation, weil der Druck im Bauch schnell ansteigt und die Gesundheit deines Lieblings stark gefährdet wird.

Auch wenn dieses Risiko nicht nach jedem großen Fressen eintritt, solltest du als Halter wissen: Eine Magendrehung ist immer ein Notfall und muss sofort beim Tierarzt behandelt werden.

Um den Magen-Darm-Trakt deines Hundes langfristig zu stärken, kann der Vetura Probiotika-Mix eine wertvolle Unterstützung sein. Er hilft, die Darmflora ins Gleichgewicht zu bringen und die Verdauung nach Belastungen sanft zu stabilisieren.

Was tun, wenn sich mein Hund überfressen hat? Hausmittel im Überblick

Wenn dein Hund zu viel gefressen hat, brauchst du in den meisten Fällen keine Panik zu haben. Meist reichen Ruhe, Beobachtung und ein paar einfache Hausmittel, um den überlasteten Magen-Darm-Trakt zu entlasten. Wichtig ist, dass dein Hund erst einmal nichts weiter frisst, bis sich der Bauch wieder entspannt hat. Biete ihm frisches Wasser an, aber zwinge ihn nicht zum Trinken. Hier findest du bewährte Hausmittel, die deinem Vierbeiner nach dem Überfressen helfen können:

- 1
- ### Ruhe und Pausen

Nach dem Überfressen braucht der Hund vor allem eins: Ruhe. Körperliche Aktivität wie Spielen, Toben oder lange Spaziergänge würde den ohnehin überlasteten Bauch zusätzlich belasten. Sorge dafür, dass dein Hund an einer ruhigen Stelle liegen kann, wo er entspannt und ungestört bleibt. So kann sich der Magen-Darm-Trakt in aller Ruhe wieder normalisieren.
- 2
- ### Fencheltee

Fenchel ist ein bewährtes Hausmittel aus der Natur, das auch bei Tieren eingesetzt wird. Er wirkt beruhigend auf den Magen, kann **Blähungen** lindern und den Verdauungsprozess sanft anregen.

Anwendung: Einen leichten Fencheltee zubereiten, gut abkühlen lassen und ein bis zwei Esslöffel ins Trinkwasser oder direkt in den Napf geben. Manche Hunde akzeptieren ihn auch, wenn er mit einer kleinen Spritze vorsichtig ins Maul gegeben wird.
- 3
- ### Kamillentee

Auch Kamille ist ein klassisches Hausmittel, das schon lange bei Magenproblemen eingesetzt wird. Kamillentee wirkt entzündungshemmend, beruhigt die Schleimhaut und kann Krämpfe im Bauch lindern.

Anwendung: Einen milden Kamillentee aufbrühen, vollständig abkühlen lassen und ein bis zwei Esslöffel ins Trinkwasser geben. Alternativ kannst du ihn löffelweise anbieten, wenn dein Hund den Geschmack akzeptiert.
- 4
- ### Schonkost

Wenn der erste Druck im Bauch nachlässt und kein erneutes Erbrechen mehr auftritt, kannst du deinem Hund leichte **Schonkost** anbieten. Bewährt haben sich gekochtes Huhn mit Reis oder auch weich gekochte Kartoffeln. Diese Lebensmittel sind leicht verdaulich und belasten den Magen nicht unnötig.

Anwendung: Bereite kleine Portionen zu, ohne Gewürze, Öl oder Salz, und verteile sie auf mehrere kleine Mahlzeiten über den Tag. So wird der Magen schrittweise entlastet, ohne dass es erneut zu Beschwerden kommt.

Wann muss ich mit meinem Hund zum Tierarzt?

In vielen Fällen reicht es, deinem Hund nach dem Überfressen Zeit, Ruhe und leichte Hausmittel zu geben. Es gibt jedoch Situationen, in denen du nicht abwarten solltest. Ein sofortiger Besuch beim Tierarzt ist notwendig, wenn:

- dein Hund immer wieder erbricht und nichts bei sich behält
- der Bauch stark aufgebläht und hart ist
- er Unruhe, starkes Hecheln oder sichtbare Schmerzen zeigt
- er schwach oder apathisch wirkt und sich nicht mehr normal verhält
- Blut im Erbrochenen oder Kot sichtbar ist.

Diese Symptome können auf ernsthafte Erkrankungen wie eine Magendrehung, eine Vergiftung oder eine schwere Entzündung im Magen-Darm-Trakt hinweisen. In solchen Fällen zählt jede Minute – fahre direkt in die nächste Tierklinik.

Tierärztliche Behandlungsmöglichkeiten

Stellt der Tierarzt fest, dass mehr als nur eine einfache Magenüberladung vorliegt, gibt es verschiedene Behandlungen, die deinem Hund helfen können. Welche Maßnahmen eingesetzt werden, hängt immer vom Zustand und den Symptomen ab:

- **Infusionen:** Flüssigkeitstherapien stabilisieren den Kreislauf und gleichen den Flüssigkeitsverlust durch Erbrechen oder **Durchfall** aus.
- **Medikamente:** Mittel gegen **Übelkeit**, Krämpfe oder zur Regulierung der Magensäure können den Magen-Darm-Trakt entlasten.
- **Schmerzlinderung:** Wenn starke Bauchschmerzen bestehen, können Schmerzmittel kurzfristig helfen.
- **Behandlung von Grunderkrankungen:** Bei Verdacht auf Magendrehung oder andere schwerwiegende Probleme ist oft eine Operation nötig.

❗ **Wichtig:** Eine eigenmächtige Behandlung mit Medikamenten für Menschen ist gefährlich. Verabreiche deinem Hund niemals auf eigene Faust etwas aus der Hausapotheke, sondern verlasse dich auf die fachliche Einschätzung des Tierarztes.

Probiotika zur Stabilisierung der Darmflora

Nach dem Überfressen braucht der Magen-Darm-Trakt deines Hundes ein wenig Unterstützung, um wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Eine stabile Darmflora ist entscheidend für eine gesunde Verdauung und kann helfen, zukünftige Magenprobleme zu vermeiden.

Der **Probiotika-Mix** von **Vetura** enthält ausgewählte natürliche Inhaltsstoffe wie Karottenpulver, Flohsamenschalen, Eschenrinde und Fenchel. Diese Kombination kann die Verdauung sanft unterstützen, die Magensäure regulieren und die Abwehrkräfte deiner Fellnase stärken. So gibst du deinem Hund die beste Hilfe auf dem Weg zurück zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden.

Für eine starke Darmflora

Wissenschaftlich bestätigt
Mit Tierarzen entwickelt

Lebende Probiotika
Stabilisieren die Darmflora
100 Mrd. KBE
Bacillus Veizensis
Magensäureresistent

Natürliche Probiotika
Fördern natürliche Darmbakterien

Superfoods
Stärken die Verdauung
Flohsamenschalen
Bierhefe
Zichorie
Anis
Fenchel

Anwendung: Mit dem beiliegenden Dosierlöffel kannst du den Probiotika-Mix einfach unter das tägliche Futter deines Hundes mischen. Du hast zudem die Möglichkeit, das Präparat dank einer 60-Tage-Geld-zurück-Garantie risikolos auszuprobieren. Bestellungen, die werktags vor 15:00 Uhr eingehen, werden in der Regel bereits am nächsten Tag geliefert – so kannst du direkt mit der Anwendung beginnen.

Vorbeugung – so vermeidest du Überfressen in Zukunft

Am besten ist es natürlich, wenn dein Hund gar nicht erst in die Situation kommt, sich zu überfressen. Mit ein paar einfachen Maßnahmen kannst du als Halter viel dafür tun, dass der Magen-Darm-Trakt deines Lieblings im Gleichgewicht bleibt:

1. **Fütterationen anpassen:** Teile die tägliche Menge an Hundefutter in mehrere kleine Mahlzeiten auf, statt nur einmal groß zu füttern. Das entlastet den Magen und beugt Bauchschmerzen vor.
2. **Trockenfutter sichern:** Bewahre Futtersäcke oder Vorratsdosen so auf, dass dein Hund nicht unbeaufsichtigt herankommt. Besonders Trockenfutter quillt im Magen auf und kann schnell zur Belastung werden.
3. **Leckerlis im Blick behalten:** Auch kleine Belohnungen summieren sich. Achte darauf, nicht „nebenbei“ zu viel zu geben und setze auf gesunde Alternativen.
4. **Ruhige Fütterungssituation schaffen:** Stress am Napf führt dazu, dass Hunde hastig fressen. Sorge für eine entspannte Umgebung ohne Konkurrenzdruck durch andere Tiere.
5. **Regelmäßige Bewegung:** Spaziergänge und Spielen regen den Darm an und fördern die Verdauung – aber nicht direkt nach dem Fressen, sondern mit etwas Abstand.

Mit diesen einfachen Tipps schützt du nicht nur die Gesundheit deiner Fellnase, sondern sorgst auch dafür, dass das gemeinsame Leben entspannter bleibt.

Fazit

Wenn sich dein Hund einmal überfressen hat, ist das in den meisten Fällen kein Grund zur Panik. Mit Ruhe, leichter Schonkost und sanften Hausmitteln lassen sich viele Beschwerden wie Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall gut abfangen. Wichtig ist jedoch, die Symptome aufmerksam zu beobachten – besonders dann, wenn Anzeichen für eine Magendrehung auftreten. In diesem Fall führt kein Weg am sofortigen Besuch beim Tierarzt vorbei.

Zur **Unterstützung der Verdauung** kann der **Vetura Probiotika-Mix** helfen, die **Darmflora zu stabilisieren** und das **Wohlbefinden deiner Fellnase langfristig zu fördern**.

Häufige Fragen zum Überfressen bei Hunden

Is Erbrechen nach dem Überfressen normal?

Wie lange sollte mein Hund nach dem Überfressen nichts fressen?

Welche Hausmittel helfen am besten?



info@vetura.de



UNSERE PRODUKTE

Probiotika Mix

Zahn Komplex

Gelenk Formel

Zecken Schutz

Happy Tummy

Lucky Smile

Furry Friend

MEHR

VIP-Bereich

Hilfe

Über Uns

Blog

Vetura Händlershop

FOLGE UNS



Instagram



TikTok

Facebook

Pinterest